

Exeter Resource Corporation: Gold-Kupfer-Porphyr-Projekt Caspiche durch laufende Bohrungen erweitert

15.06.2009 | [IRW-Press](#)

Vancouver, B.C., 15. Juni 2009 - Exeter Resource Corporation (NYSE-AMEX:XRA, TSX-V:XRC, Frankfurt:EXB - "Exeter" oder das "Unternehmen") gibt bekannt, dass Bohrloch CSD039a 876 Meter (2.874 ft) mit einem Goldgehalt von 0,75 Gramm ("g/t") (0,022 Unzen pro Tonne ("oz/ton")) und 0,29% Kupfer, einschließlich einem Abschnitt von 582 Metern (1.909 ft) mit 1,00 g/t Gold (0,029 oz/ton) und 0,36% Kupfer, durchschnitten hat. Diese neue Bohrung hatte zum Ziel, die Kontinuität der Mineralisierung weiter in der Tiefe unterhalb früherer Bohrungen zu erkunden; bei den früheren Bohrungen wurden oberflächennahe Bereiche durchschnitten.

CSD039a, ein Loch mit starkem Neigungswinkel, wurde in südwestlicher Richtung und gegenüber der nordöstlichen Ausrichtung der meisten in dieser Bohrperiode fertiggestellten Bohrlöcher gebohrt. Die Durchschneidung der Oxidzone ergab eine geringgradige Mineralisierung (siehe nachfolgende Tabelle), die im Gegensatz zur hochgradigen Mineralisierung der Durchschneidungen der unteren Sulfidzone steht. Die Durchschneidungen wiesen insgesamt nachfolgende Werte auf:

- 876 Meter ("m") (2.874 ft) mit einem Erzgehalt von 0,75 g/t Gold (0,022 oz/ton) und 0,29% Kupfer, in einer Bohrlochtiefe zwischen 126 m (413 ft) und 1.002 m (3.287 ft), einschließlich
- 582 m (1.909 ft) mit einem Erzgehalt von 1,00 g/t Gold (0,029 oz/ton) und 0,36% Kupfer bis in eine Tiefe von 1.002 m (3.286 ft).

Ein ungefähr 250 m (800 ft) breiter Anteil dieser Durchschneidung befindet sich senkrecht unterhalb der Mineralisierung, die im Rahmen der am 24. März 2009 veröffentlichten vorläufigen Ressourcenschätzung bekannt gegeben wurde. Diese Ressourcenschätzung, die auf den per Jahresende 2008 ermittelten Bohrdaten basiert, ergab 450 Millionen Tonnen mit einem Erzgehalt von 8,7 Millionen Unzen Gold und 2,1 Milliarden Pfund Kupfer*.

Die Bohrung CSD037 sollte einen Abschnitt 200 m unterhalb von Bohrloch CSD032 erkunden. Es wird angenommen, dass das Loch in diesem Abschnitt den westlichen Randbereich der Mineralisierung durchschnitten hat. Zu den Ergebnissen zählen:

- 708 m (2.322 ft) mit einem Erzgehalt von 0,50 g/t Gold (0,015 oz/ton) und 0,22% Kupfer zwischen 434 m (1.423 ft) und 1.142 m (3.746 ft) in die Tiefe.

CSD037 durchteufte im wesentlichen Sedimente und Vulkanbrekzien, die das Muttergestein der Mineralisierung ausserhalb der wichtigsten Diorit-Porphyr-Intrusion darstellen. Das früher bekannt gegebene Bohrloch CSD032, das 200 m östlich von Bohrloch CSD037 gebohrt wurde, lag in einem Bereich zwischen 830 und 1.270 m Tiefe innerhalb des Diorit-Porphyr-Systems und ergab einen Abschnitt von 1.214 m (3.982 ft) mit einem Erzgehalt von 0,90 g/t Gold (0,026 oz/ton) und 0,33% Kupfer (siehe Pressemeldung NR 09-04 vom 25. Februar 2009).

CSD038 wurde im äußersten Randbereich der südöstlichen Ausdehnung des Systems gebohrt, um die Abgrenzung der Mineralisierung im Südosten zu erkunden. Dieses Loch konnte eine jüngere Porphyreinheit mit schwach ausgeprägter Mineralisierung zwischen den Gesteinsschichten in ihrer ganzen Länge durchschneiden.

Die Bohrungen werden während der kommenden Winterperiode unterbrochen und voraussichtlich im Oktober wieder aufgenommen. Alle für Caspiche ermittelten Bohrdaten werden zur Erstellung einer aktualisierten Mineralressourcenschätzung gemäß National Instrument 43-101 ("NI 43-101") verwendet, die im September 2009 veröffentlicht werden soll.

Justin Tolman, der als Projektmanager bei Exeter für das Projekt Caspiche-verantwortlich ist, sagte: "Bohrloch CSD039a zeigt, dass sich eine Mineralisierung mit höherem Erzgehalt zwischen den 100 Meter nördlich bzw. südlich gelegenen Bohrabschnitten fortsetzt. Mit der in diesem Bohrloch erfolgten Durchschneidung sollte das aussichtsreiche Diorit-Porphyr-System und auch die damit in Verbindung

stehende Gold-Kupfer-Zone mit hochgradiger Mineralisierung (im Vergleich zu unseren früheren geologischen Modellierungen) größtmäßig erweitert werden können.

“Wir können nunmehr davon ausgehen, dass die Zone mit höhergradiger Mineralisierung im Bereich Caspiche stark nach Südwesten hin abfällt. Eine weitere Ausdehnung ist denkbar, da möglicherweise wichtige Ergebnisse zu den aus Bohrloch CSD036a im Nordwesten entnommenen Proben noch nicht vorliegen. Außerdem konnten wir das Bohrloch CSD041 im südwestlichsten Teil des Bohrrasters nicht fertigstellen. Diese Bohrung sollte das Vorkommen einer hochgradigen Mineralisierungszone erkunden, musste aber in einer Tiefe von 560 Metern (1.836 ft) aufgrund technischer Probleme mit dem Bohrgerät frühzeitig abgebrochen werden. Wir konnten aber noch vor Abbruch der Bohrung vielversprechende Adersysteme und Alterierungen in der Nähe des Lochbodens identifizieren. Die Bohrung wird gleich zu Beginn der nächsten Bohrperiode nochmals durchgeführt. Wir gehen davon aus, dass das Porphyrsystem bei Caspiche in südwestlicher Richtung und nach unten hin abfallend offen ist.

“Mit den 16.500 Bohrmetern (54.120 ft), die wir in dieser Bohrperiode absolviert haben, ist das Bohrvolumen auf insgesamt 23.500 Meter (77.080 ft) angestiegen. Wir haben die Abgrenzungen des Systems weit über jenen Mineralisierungsbereich hinaus erweitern können, den wir im Rahmen der vorläufigen Ressourcenschätzung am 24. März 2009 veröffentlicht haben. Wir gehen davon aus, dass sich diese Erweiterung in der nächsten von AMEC International durchgeföhrten und im September erwarteten Schätzung widerspiegelt.

“Wir werden die Bohrungen in der nächsten Bohrperiode fortsetzen und hoffen, die Abgrenzung der Mineralisierung weiter ausdehnen zu können.“

Unter folgendem Link finden Sie die Tabelle mit den Ergebnissen:
www.irw-press.com/dokumente/Exeter_150609_Tabelle.pdf

Klicken Sie hier zur Ansicht der Pläne: www.exeterresource.com/images/gallery/plans/Plan_72.pdf

Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung

Die oben angegebenen Bohrschnitte beziehen sich auf die Mächtigkeit der jeweiligen Bohrung und entsprechen möglicherweise nicht der tatsächlichen Mächtigkeit der Mineralisierung. Die Ergebnisse der Gold- und Kupferanalysen wurden nicht unter Bezugnahme auf einen Cutoff-Gehalt für Gold bzw. hohe Erzgehalte berechnet. Die Diamantbohrkernproben werden regelmäßig im Abstand von zwei Metern aufgespalten und entsprechen entweder zersägten HQ-Kernhälften oder NQ-Kernen. Die RC-Bohrproben werden mittels Zylklonabscheider in 1-m-Abständen gesammelt; sämtliche Proben werden anschließend zu 2-m- bzw. 4-m-Proben zusammengefügt. Die Goldproben wurden aufbereitet und mittels Feuerprobe (50 g Füllmenge) untersucht. Kupfer wurde mit einem Aufschluss aus vier Säuren und anschließender Atomabsorptions-Spektroskopie analysiert. Das Hauptlabor ist ALS Chemex in Chile, ein nach dem Standard ISO-9001:2000 zertifiziertes Labor. Während der gesamten Probenauswertung werden Standard-, Leer- und Doppelproben zur Kontrolle der Explorations-RC- und Diamantkernbohrungen genommen.

Justin Tolman, bei Exeter als Projektmanager für das Projekt Caspiche verantwortlich und qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift NI 43-101, hat die Erstellung der in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformation beaufsichtigt.

Über Exeter

Exeter ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf die Erkundung und Erschließung von Gold-Silber-Projekten in Südamerika konzentriert. Das Unternehmen verfügt über Barmittelbestände von 34 Millionen Kanadischen Dollar.

Das Gold-Kupfer-Projekt Caspiche befindet sich im Goldgebiet Maricunga in Chile zwischen der Mine Refugio (Kinross Gold Corp.) und der riesigen Goldlagerstätte Cerro Casale (Barrick Gold Corp. und Kinross Gold Corp.). Die Bohrungen werden während der Winterperiode im Süden unterbrochen. Eine zweite NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung ist für September 2009 geplant.

Exeter widmet sich auf dem hochwertigen Gold-Silber-Grundstück Cerro Moro in Argentinien in erster Linie dem Adersystem Escondida, wo im Rahmen von Bohrungen zahlreiche Durchschneidungen mit einem Gehalt von 12-18 g/t Goldäquivalent** auf einer potentiell bebohrbaren Mächtigkeit identifiziert wurden. Die Ergebnisse der Bohrungen bis Dezember 2008 werden für eine Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101 herangezogen, die voraussichtlich gegen Ende des 2. Quartals 2009 vorliegen wird.

Die Bohrungen im Bereich des hochwertigen Adersystems Escondida wurden im April wieder aufgenommen,

wobei zu mehr als 50 neuen Bohrlöchern noch keine Ergebnisse vorliegen. Unabhängig davon wartet das Unternehmen derzeit auf eine Bohrgenehmigung, um die mögliche Erweiterung der Ader Escondida in nordwestlicher Richtung auf den benachbarten Grundstücken von Fomicruz JV zu erkunden.

Auf dem Projektgelände der Gold-Silber-Lagerstätte Don Sixto in Argentinien sind im nächsten Quartal keine Aktivitäten geplant. Das Unternehmen wird weiterhin mit den regionalen Behörden und den Vertretern anderer Bergbauunternehmen zusammenarbeiten, um eine Novellierung des 2007 erlassenen Gesetzes zu erwirken, das den Einsatz von Zyanid in den Bergbaubetrieben in der Provinz Mendoza verbietet.

* Mineralressourcenschätzung: 449,9 Mio. Tonnen abgeleitete Mineralressourcen aus den Oxid- und Gold-Kupfer-Zonen enthalten 8,7 Mio. Unzen Gold mit einem Gehalt von 0,6 g/t und 375,9 Mio. Tonnen aus der Gold-Kupfer-Zone enthalten 2 Mrd. Pfund Kupfer mit einem Gehalt von 0,25% (siehe auch Pressemeldung NR 09-09 vom 24. März 2009).

** Hinweis: Das Goldäquivalent bei Cerro Moro wird durch Division des Silbergehalts der Analyse durch 60 berechnet. Anschließend wird das Ergebnis zum Goldgehalt addiert, wobei von einer 100-prozentigen metallurgischen Ausbeute ausgegangen wird.

Sie können auch gerne die Webseite von Exeter unter www.exeterresource.com besuchen!

EXETER RESOURCE CORPORATION

Bryce Roxburgh
President und CEO

Weitere Informationen erhalten Sie von:

B. Roxburgh, President oder
Rob Grey, VP Corporate Communications
Tel.: +1 604.688.9592
Fax: +1 604.688.9532
Gebührenfrei: +1.888.688.9592

Suite 1260 – 999 West Hastings Str.
Vancouver, BC, Kanada V6C2W2
exeter@exeterresource.com

Safe Harbour-Erklärung:

Diese Pressemeldung enthält vorausschauende Informationen und vorausschauende Aussagen (zusammen als "vorausschauende Aussagen" bezeichnet) im Sinne der anzuwendenden Wertpapiergesetze und des U.S. Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Darin enthalten sind auch Angaben des Unternehmens zu Umfang und zeitlicher Dauer der Bohrprogramme und Explorationsergebnisse, potentielle Mengen, Gehalte und Inhalte der Lagerstätten, zeitlicher Ablauf, Durchführung und Umfang von Ressourcenschätzungen, Möglichkeiten der Finanzierung der Bohraktivitäten, mögliche Fördermengen aus den Grundstücken und voraussichtliche Barreserven. Diese vorausschauenden Aussagen sind ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemeldung gültig. Personen, die sich auf diese vorausschauenden Aussagen beziehen, werden darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Ergebnisse unter Umständen wesentlich von den hier enthaltenen vorausschauenden Aussagen abweichen können. Obwohl sich das Unternehmen bei diesen vorausschauenden Aussagen auf Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Aussagen stützt, sind diese Aussagen keine Gewähr für die zukünftige Geschäftstätigkeit des Unternehmens und demnach Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und anderen Faktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in solchen vorausschauenden Aussagen zum Ausdruck gebrachten bzw. implizierten abweichen. Solche Faktoren und Annahmen beinhalten u.a. Auswirkungen allgemeiner wirtschaftlicher Bedingungen, Preise von Gold und Kupfer, Änderungen bei den Wechselkursraten, behördliche Streitigkeiten, Unsicherheiten in Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten und Verhandlungen sowie Fehlbewertungen im Zuge der Erstellung von vorausschauenden Aussagen. Außerdem gibt es bekannte und unbekannte Risikofaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den in den vorausschauenden Aussagen beschriebenen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder

Erfolgen abweichen. Zu den bekannten Faktoren zählen beispielsweise Risiken in Zusammenhang mit der Projektentwicklung, die Notwendigkeit einer zusätzlichen Finanzierung, Betriebsrisiken in Zusammenhang mit Bergbau und Rohstoffaufbereitung, Schwankungen bei den Metallpreisen, Besitzansprüche, Unsicherheiten und Risiken in Zusammenhang mit der Durchführung von Geschäften im Ausland, Umwelthaftungsansprüche und Versicherungsangelegenheiten, Abhängigkeit von Schlüsselarbeitskräften, mögliche Interessenskonflikte zwischen bestimmten Managern, Direktoren oder Förderern des Unternehmens im Hinblick auf bestimmte andere Projekte, fehlende Dividenden, Währungsschwankungen, Wettbewerb, Verwässerung, Volatilität des Stammaktienkurses und -volumens des Unternehmens, steuerliche Folgen für US-Investoren, sowie andere Risiken und Unsicherheiten, die u.a. im Jahresbericht des Unternehmens vom 27. März 2009 für das per 31. Dezember 2008 endende Finanzjahr erläutert werden; dieser Bericht wurde bei der kanadischen Wertpapieraufsicht eingereicht und kann unter www.sedar.com eingesehen werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den vorausschauenden Aussagen beschrieben sind, kann es auch noch andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie vorhergesehen, eingeschätzt oder beabsichtigt verlaufen. Es gibt keine Garantie dafür, dass vorausschauende Aussagen auch zutreffen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftige Ereignisse wesentlich von jenen abweichen können, die in solchen Aussagen antizipiert wurden. Daher werden die Leser davor gewarnt, sich nicht allzu sehr auf vorausschauende Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder abzuändern, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de.

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/13451--Exeter-Resource-Corporation~-Gold-Kupfer-Porphyr-Projekt-Caspiche-durch-laufende-Bohrungen-erweitert.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).